

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 107.

Mittwoch, den 17. April.

1839.

Bekanntmachung.

Folgende polizeiliche Vorschriften werden hiermit zu Jedermanns Nachachtung bekannt gemacht:

§. 1) So oft eine Familie, oder eine einzelne Person (verheirathete und beurlaubte Militärpersonen nicht ausgenommen) ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden bei dem Einwohner-Bureau der Sicherheits-Behörde schriftlich anzuzeigen.

§. 2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern gemeinschaftlich oder bloß eine Schlafstelle inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militärpersonen (unachtet Letztere sich selbst an- und abmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als bleibende Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als temporäre Einwohner eine Zeit lang alhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zeh- und Pflegekinder, Pensionairs, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Gesellen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Abzuge alhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrern, Meistern und Principalen bei dem Einwohner-Bureau schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Bleiberg-Statt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärts in ein bleibendes oder temporäres Verhältniß zu treten, 4. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst, unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, anameldet werden.

§. 5) Handwerksgehilfen müssen sich mit der ihnen, gegen Abgabe des Wanderbuches, ertheilten Thorbescheinigung sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die Herberge begeben und dürfen, ohne polizeiliche Erlaubniß, nicht über 24 Stunden hier verweilen. Wenn selbige hier in Arbeit treten, so haben sie sich, unbeschadet der oben im 3. Abschnitte enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erhaltung der gewöhnlichen Gesellen- oder Arbeitskarte an das Einwohner-Bureau zu wenden, ebendasselbst auch, sobald sie wieder arbeitslos geworden sind, zur Empfangnahme ihrer Reiselegitimationen sich einzufinden.

§. 6) Diensthoten aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Arrestate oder Dienstzeugnißbücher, bei der Gesinde-Expedition melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den Herrschaften ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethet, oder aufzieht, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn sie den Diensthoten vor Ende der Dienstzeit entlassen, warum solches geschieht.

§. 7) Die hier einpassirenden Fremden sind verpflichtet, ihre Reiselegitimationen am Stadthore, oder wenn sie auf der Eisenbahn ankommen, am Aufstiegsplatze, gegen Empfang einer Bescheinigung, abzugeben und, in dem §. 9. erwähnten Falle, binnen 24 Stunden eine Aufenthaltskarte gegen Production der Thorbescheinigung bei dem Fremden-Bureau abzuholen.

§. 8) Jeder hier übernachtende Fremde ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirthe im Fremden-Bureau ebenfalls schriftlich anzumelden.

§. 9) Wünscht ein Fremder — gleichviel, ob er hier bei Anverwandten sich aufhält oder nicht — länger, als 24 Stunden, von Zeit der geschehenen Anmeldung an gerechnet, in hiesiger Stadt zu verweilen, so bedarf er dazu einer für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes von dem Fremden-Bureau ausgestellten Aufenthaltskarte.

§. 10) Bei dem Aus- und Einzuge eines Fremden ist von dessen Wirthe dem Fremden-Bureau jederzeit binnen 24 Stunden schriftliche Anzeige davon zu machen.

§. 11) Abergisten, Gastwirthe und überhaupt alle diejenigen, welche die Aufnahme und Beherbergung fremder Personen als Gewerbe betreiben, haben Fremden-Bücher zu halten und, bei eigener Verantwortung, dafür zu sorgen, daß jeder bei ihnen einkehrende Fremde — gleichviel ob er Inländer oder Ausländer ist und ob er kürzere oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen Columnen im Fremden-Buche eigenhändig ausfülle.

§. 12) Diese Bücher werden den §. 11. erwähnten Wirthen, auf ihr Anmelden, im Fremden-Bureau der unterzeichneten Behörde unentgeltlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 13) Sollten Fremde die Einträge zu bewirken beharrlich verweigern, oder die Bücher beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen Bemerkungen in selbige bringen, so hat der Wirth davon unverzüglich Anzeige bei der Sicherheits-Behörde zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür verantwortlich.

§. 14) Für solche Fremde, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den Eintrag nach den Angaben des Fremden, unter der Bemerkung, daß Letzterer des Schreibens unkundig sei, zu bewirken. Der Tag der Abreise, oder des Auszugs eines jeden Fremden, so wie der Ort, wohin er gereist, oder das Logis, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirthe in die beiden letzten Columnen des Fremden-Buches eingeschrieben werden.

§. 15) Die Herbergswäther sind verpflichtet, von den hier eingewanderten Gesellen, sogleich nach deren Ankunft, die erhaltenen Thorbescheinigungen (siehe §. 5) abzufordern und diejenigen Gesellen, welche mit Thorbescheinigungen, oder polizeilichen Aufenthaltskarten nicht versehen sind, alsbald in das Local der Sicherheits-Polizeibehörde zu bringen. Ueberhaupt haben dieselben darauf zu sehen, daß von den Gesellen den Bestimmungen des §. 5. allenthalben nachgegangen werde.

Die Nichtbefolgung vorstehender Vorschriften wird mit einer Geldbuße von 5 Thalern, oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe, nach Befinden auch härter geahndet werden.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält sodann ein mit dem Stempel der Sicherheits-Behörde versehenes Exemplar zurück.
Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Hauptgewinne

2r Ziehung 5r Classe 15r R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Dienstag, den 16. April 1839.

Nummer.	Thaler.	
1719	10000	bei Hrn. Plöndner und Hrn. Hard in Leipzig.
30512	5000	" " Trescher und Comp. in Dresden.
16658	2000	" " Wallerstein in Dresden und Hrn. Vogel in Leipzig.
2984	1000	" " Diegel in Leipzig und Herrn Jacobi in Schneeberg.
6987	1000	" " Vogel in Leipzig.
27641	1000	" " Meyer in Seithain.
15047	1000	" " Vogel und Herrn Plöndner in Leipzig.
10277	400	" " Plöndner in Leipzig.
5789	400	" " Meyer in Seithain.
13632	400	" demselben.
28409	400	" Hrn. Albanus in Meißen und Herrn Friede in Annaberg.
12361	400	" " Wallerstein in Dresden u. Herrn Schramm in Baugen.
15515	400	" " Morell & Winter in Chemnitz.
31893	400	" " Hard in Leipzig.
14305	200	" " Albanus in Meißen und Herrn Trescher und Comp. in Dresden.
9349	200	" " Wallerstein in Dresden.
2792	200	" " Stein u. Comp. in Dresden.
26923	200	" " Wallerstein in Dresden.
27124	200	" " Beyer u. Sohn in Freiberg.
950	200	" " Jacobi in Schneeberg und Herrn Trescher in Gera.
21720	200	" " Wallerstein und Hrn. Trescher und Comp. in Dresden.
8517	200	" " Schffert in Leipzig.
29407	200	" " Diegel und Herrn Vogel in Leipzig.
14037	200	" " Feurich in Bittau.
27678	200	" " Meyer in Seithain.
23146	200	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
12248	200	" demselben.
33865	200	" Hrn. Thiersfelder in Neukirchen.
1155	200	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
13498	200	" Hrn. Hard in Leipzig.
123 Stück à 100 Thaler.		

Subhastation. Von den zu Johann Gottlob Hungers, weil. Pferdnere und Hintersässers zu Gölschen, Nachlaß gehörigen Grundstücken, sollen 9/2 Acker Feld und 1/2 Acker Wiese in einzelnen Parzellen, wie solche in dem in der hiesigen Schenke aushängenden Patente näher angegeben sind und unter dem demselben sub A. beigefügten Bedingungen der Ebregrulirung halber, den neunzehnten April d. J.

von Vormittags 9 Uhr an in dem Hungerschen Pferdneregute zu Gölschen von uns versteigert werden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Störmthal, den 14. März 1839.

Adel. Wagnorffsche Gerichte daselbst.
Winkler, G. D.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 17. April: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, große Oper mit Tanz von Halevy.



Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir nur für dasjenige Gepäck haften, für welches Garantie-Scheine genommen sind, während alles Reisegepäck welches ohne Garantie aufgegeben wird, der eigenen Obhut des Publikums überlassen bleibt. Leipzig, den 16. April 1839.
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Eine Katarde, in Offenbach gebaut, ein schöner vierstücker Wiener Reisewagen mit ganz vorzüglicher Einrichtung und allem Zubehör, eine vierst. Achs-Chaise desgl., sämmtlich in gutem Stande, sollen Montag, den 22. April Vormittags 10 Uhr, auf dem Rasplatze vor dem Poststalle versteigert werden.
Ferd. Förster.

Bibliothek der neuesten deutschen Classiker.

Eine Auswahl
des Schönsten und Gediegensten
aus ihren
sämmtlichen Werken.

Mit von Meißnerhand gestochenen Bildnissen, Lebensbeschreibungen und einer Literaturgeschichte als Gratis-Zugabe für die ersten 5000 Subscribenten.

* * Diese überaus niedliche Miniatur-Bibliothek erscheint in elegant brochirten

Bändchen von 6 bis 8 Bogen zu 2 Gr. in Zwischenräumen von 3 Wochen regelmäßig, sobald die Unterzeichnung geschlossen. — Das erste Bändchen ist bereits durch alle Buchhandlungen zu erhalten. Vorausbezahlung wird nicht verlangt und man verpflichtet sich immer nur für die beiden nächsten Bändchen. Subscribentensammler erhalten auf 6 ein Freie Exemplar.

Die Bibliothek behält noch für Kind und Kindeskind ihren hohen Werth und gewährt ein Interesse wie kein anderes Werk, da nur die Geistesblüthen ganz ausgezeichneter Schriftsteller Aufnahme finden. Wir dürfen die Proben anführen von Uhland, Rückert, Heine, König Ludwig von Bayern, Anastasius Grün, Fürst Pückler-Muskau, Freiligrath, Wagners v. Ense, v. Humboldt, v. Platen, H. Laube, Spindler u. s. w.

Die Bibliothek soll die schönsten Erzeugnisse (Poesie wie Prosa) von diesen und den andern ausgezeichneten Autoren in allen Hütten bekannt machen. Alles Unheilige ist gewissenhaft ausgeschlossen. Ein solches Unternehmen noch besonders empfehlen zu wollen, wäre völlig überflüssig.

Die Buchhandlung von C. B. Volet, Nicolaisstr. Nr. 561.

Ich befehle euch Gott und dem Wort seiner Gnade.
A l t a r r e d e

bei der Confirmationsfeier am Palmsonntage 1839 in der Stadtkirche zu Waldenburg gehalten

von
M. Gottlob Eduard Leo,

Könl. Schönb. Consistorialr. Sup. u. Past. primar. das.

In Commission bei G. Grimm unter den Colonnaden.
Preis 2 Gr.

Kunstanzeige.

B. S. Berendsohn, Buch- u. Kunsthändler aus Hamburg, Auerbachs Hof, 1. St., am Markte, empfiehlt zu g. genwärtiger Messe sein Lager und seine Ausstellung der neuesten

Pariser Kupferstiche und Lithographien, und ladet alle Kunstfreunde zur gefälligen Ansicht derselben ganz ergebenst ein.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.
jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das **Hauptblatt** der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1½ Gr. berechnet.

Expeditionen: Alter Neumarkt, große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im April 1839.

J. A. Brockhaus.

Merkantile Annoncen

jeder Art finden durch die
Allgemeine Zeitung des Geld-, Staats-
papier-, Wechsel- und

Actienwesens

zahlreiche Leser. — Raum einer Zeile: 1 Groschen. —

Abonnement: vierteljährlich 16 Gr. —

Expedition: Nicolaisstraßen- und NicolaiKirchhof- Eck Nr. 765

Mein Kunstsalon,

mit sehenswerthen Kunstgegenständen und der Natur treu nachgeahmter überraschender **Diorama's** Genuß bietend, ist täglich b's 9 Uhr Abends geöffnet. Für das billige **Entree** von 4 Gr. empfängt man eine treffliche **Karte Sachsens mit Angabe der Eisenbahn.**

W. K. D. Herzberg,

Eckplanade, vis à vis dem Petersthor.

* * Zum Glückspiele der 5. Classe 16. Landeslotterie, welches am 26. April dieses Jahres seine Entscheidung erhält, sind noch Kauflose zu haben bei

J. G. Lunkensbein, große Feuerkugel alhier.

Empfehlung. Sächsische Tbibets, carrirte Merinos, Stoffe zu Sommermänteln und Beinkleidern, Umschlagetücher und mehre andere Artikel in großer Auswahl empfehle ich zu den billigsten Preisen.

J. G. Stengler,
Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Empfehlung. Keine Buchholzkugeln und Eisenbein-Kernbälle empfehle ich in allen Größen, zu den billigsten Preisen,

Carl Simon,
Gewölbe, Hainstraße Nr. 196.

Empfehlung. Mit feinem rheinischen Hanse, Stuhltroh, Schwämmen, auch allen Droguerie- und Farbwaaren empfehle ich bestens

Friedrich Kayser, Nicolaisstr. Nr. 362.

Firmen und Lehrbriefe aller Art schreibt schnell und billig

J. Dessy, am Raub Nr. 870, 3. Etage.

J. W. Barth, conc. Siegellackfabrikant aus Alt-nburg, logirt diese Messe in Nr. 21 auf dem neuen Neumarkte, in Herrn Primavesi's Hause, 3 Treppen hoch, und empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Federn u. bestend.

C. G. Dathe, Schneidermstr. aus Geringswalde, empfiehlt sich mit Herren-Hausmänteln und Unterziehbeinkleidern, die um billige Preise verkauft werden. Brühl Nr. 424.

Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der
Gold- und Silberbuchstaben
und Ziffern

zum Bezeichnen der Tuche von P. de Rongé in Paris befindet sich in der Kunsthandlung von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Anzeige. Mit einer schönen Auswahl nach den neuesten Modellen gearbeiteter

Hüte und Hauben

empfehle ich auch diese Messe unter Zusicherung der billigsten Preise dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum

Sophie Schramm, geb. Schöne,

Tuchhalle, Treppe D, 3. Etage nach der Fleischergasse zu.

Auch wird jede Bestellung in Damenpuß möglichst schnell und billigst ausgeführt.

Ergebenste Anzeige.

Stichmuster und Zephyrwohle, Modebänder, Handschuhe, Cravaten u. erhielt in reichhaltiger Auswahl und empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Behr,

Hainstraße, dem Joachimsthal gegen über.

Unsere Wohnung ist auch während dieser und folgende Messen: **Hainstraße Nr. 340, 2 Treppen hoch.**

Walstab & Comp.
aus Magdeburg.

Logis-Veränderung. Von heute an ist meine Wohnung auf dem Brühl Nr. 490, 2 Treppen hoch, neben dem Harnisch. Um ferneres Wohlwollen in meinem neuen Logis bittet ganz gehorsamt

Eleonore Pflug, Hebamme.

Messinaer Apfelsinen,

ausgezeichnet schöne und grosse Frucht von vorzüglicher Güte, empfiehlt in Kisten und im Einzelnen

Matth. Sever, Markt Nr. 2.

Dresdener Waldschlößchenbier

von vorzüglicher Güte empfiehlt

Friedrich Pfeilschmidt,
ThomasKirchhof Nr. 105.

* * Größere Zusendungen von echt westphälischen Schinken, à Pfd. 4½ Gr., bei ganzen Schinken 100 Pfd. 18½ Thlr., im Gewicht von 6 bis 20 Pfd., welche als ausgezeichnet gut, und vorzüglich zum Rohessen empfohlen werden können, sind heute angekommen in der Niederlage ausländischer Fleischwaaren von

C. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290.

Verkauf. Mein Lager von Seegras-Matratzen, Seegras und Packleinwand empfehle ich bestens.

G. F. Carstens im Heilbrunnen.

Verkauf. Steingutteller, porzellanartig, empfehle ich von 16 bis 18 und 20 Gr. das Dugend; desgleichen eine große Auswahl französischen und englischen gedruckten Steinguts, so wie auch Porcellan-Geschirr mit und ohne Gold. Wiederverkäufern werde ich vorzüglich reelle Preise stellen. Desgleichen empfehle ich das Dugend lange Hauspfeifen, fertig, von 2 bis 3 Thlr., Pfeifenköpfe von 5 bis 16 Gr., so wie ordinaire von 6 Pf. bis 3 Gr. das Stück.

W. F. Rehlhose unter dem Paulinum.

Verkauf. Ichige Jubiläumsmesse das erste Mal mit meinen selbstverfertigten leinernen Tafelzeugen bezeichnend, verkaufe ich dieselben zu den billigsten Preisen. Mein Loais ist Nicolaistraße Nr. 736, bei Hrn. W. Griffert, 1 Treppe hoch.

Benjamin Krumbholz,
Damasfabrikant aus Neu-Schönau bei Bittau.

Verkauf. Das Gros weiße, bunt gemalte Pfifentöpfe kostet ohne Beschlag 2 Thlr., desgl. beschlagen 4 Thlr.; desgl. feinere zu sehr angenehmem Preise, franz. Goldweifen-Lassen das Duzend von 2½ bis 6 Thlr., werden auf dem Markte, 2. Budenreihe, bei W. F. Mehlhose, verkauft.

Verkauf. 200 Dhd. weiße Steinguteller sind in einzelnen Duzenden zu 10, 11, 12 Gr., in Partien billiger zu haben, bei W. F. Mehlhose, Grimma'sche Gasse.

Verkauf. Zu verkaufen ist eine große neumeißende Kuh und auch ein braunes Wagenpferd auf hiesiger Raths-Biegelscheune.

Verkauf. Eingetretener Familienverhältnisse halber soll eine Partie ell.ner Pfosten, 4 Zoll stark, so wie auch eine Partie im Ganzen und gegen gleich baare Bezahlung sofort verkauft werden. Sie liegen im herrschaftlichen Garten zu Störnthal zur Ansicht bereit und der dasige Gärtner wird die Güte haben, den Kauflustigen die weiteren Mittheilungen zu geben.

Ausverkauf von Tapezierarbeiten.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an zu den billigsten Preisen eine bedeutende Partie von gepolsterten Meubles, bestehend in Divans, Ottomanen, Sophas, Stühlen, Fauteuils, Ruhestühlen, engl. Eckstühlen u., in neuester Façon und von feinstem Mahagoni-, Kirschbaum- und Birkenholz, mit den geschmackvollsten Ueberzügen in Haartuch, Damast u. dgl., durchgängig von der solidesten Arbeit, ferner: Fußbänke, Rohrühle, Comptoir- und Arbeitsstühle, so wie auch Koffhaarmatrasen, Keilkissen u. Zugleich übernehme ich für auswärtige Käufer die sorgfältigste und billigste Verpackung.

J. A. Kränzler, Tapezierer,
neuer Neumarkt, Auerbachs Hof, 1. Etage.

Schöne schwarze Linienblätter, div. Muster, 60 Gr. vorräthig, einzeln à 1 Gr., rechte rotbe, schwarze u. blaue Tinte verkauft G. Frenzel, neue Post, alter Neum. Nr. 659, u. liefert billigst alle Arten Bücher, Rechnungen u.

Angelstöcke: elegant mit 3 Theilen zum Zusammenziehen, 16 Gr. bis 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Georginen. Gefunde, mit Reimaugen versehene frische Knollen-Exemplare von auserlesenen Pracht-Georginen mit ganz dichtgefüllten Blumen in brillanten Farben, aus dem reichen Sortiment des Herrn Christ. Deegen zu Köstritz sind zu haben in verschiedenen Sorten und Farben das Stück zu 6 Gr. und 8 Gr. das Duzend zu 3 Thlr., auf dem Markte 3. Budenreihe, Nr. 78.

Ein neuer, ein- und zweispännig zu gebrauchender, sehr durab. gebauter Phaeton steht zu verkaufen, Fleischergasse in Nr. 218.

Billige Uhren: moderne Igehäufte, gut und richtig gehende Taschenuhren 4 Thlr., die schönsten Stah- und Rahmen-Uhren 11 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen sind mehrere Klaftern altes Bauholz in halben und ganzen Klaftern beim Zimmermeister Fricke.

Zu verkaufen ist ein kleiner Rüstwagen, passend für einen Landhöker, bei dem Zimmermeister Fricke.

Zu verkaufen ist billig noch ein kleiner Rest Rosen und andere Blumen, auch andere Gartengegenstände, womit man noch einen ganzen Garten einrichten kann. Zu erfragen auf dem Petersteinweg Nr. 1342, 1 Treppe links.

Zu verkaufen ist billig eine neue ein- und zweispännige Kutsche beim Sattlermeister Herzlich, Grimma'scher Steinweg.

Zu verkaufen sind ausgezeichnete Violinen und Bratschen (eine nebst einem kleinen Cello sehr wohlfelt), ein neues Quartett-Net. nput und Lozier'sche Chiroplaten, in der Katharinenstraße Nr. 390, 4. Etage.



Otto Friedrich,

Feuerspritzen-Fabrikant aus Chemnitz, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Feuer- und Gartenspritzen mit und ohne Wasserbehälter von bekannter Güte, nebst seinen gutgearbeiteten Metallwaaren in neuester Façon. Auch werden Bestellungen auf Wasserzuberbringer, große Feuerspritzen und Wasserzungen nach obiger Zeichnung angenommen und gut ausgeführt, und vermöge der angebrachten Drehlinge werden zwei Mann dieselbe leicht hervorbringen, was zehrer 10-15 t um herwickeln konnten. Auch wird auf Verlangen 5 bis 10 Jahre Garantie geleistet. Sein Stand ist wie früher am ehemaligen Gr'n ma'schen Thore.

Die königl. sächs. conc. Wanduhren-Fabrik

zu Carlsfeld im Ober-Erzgebirge empfiehlt zu dieser Messe ihr vollständiges Lager aller Sorten Wanduhren, sowohl im Ganzen als Einzelnen, und zu den billigsten Preisen. Besonders ist sie erbötig, die von ihr erkauften Uhren in den Wohnungen aufzubringen. Die Niederlage ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 608, neben der Löwenapotheke.
A. Kupfer.

Gute trockene Hausseile,
den Str. 14 Thlr., empfiehlt

G. F. Märklin am Markt N° 1.

Julius Klein, Gold-Leisten- und Holz - Bronze - Waaren - Fabrikant aus Berlin,

beehrt sich seinen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzuzugeben, daß derselbe sich mehre Tage hier aufhalten wird, und ladet dieselben, so wie alle Consumenten von Goldleisten, wie auch von vergoldeten Gardinen-Verzierungs-Gegenständen zur gefälligen Ansicht seiner Proben ergebenst ein. Ist anzutreffen Auerbachs Hof Nr. 29, im Gewölbe.

Wir empfangen zu gegenwärtiger Leipziger Jubiläumsmesse ein schönes Assortiment

Perlschperlen und Ohrenglöckchen, welche in dieser Güte noch nicht da gewesen, indem sie das Resultat einer ganz neuen Erfindung sind. Sie überrreffen bei Weitem die sogenannten franz. Staub- und Wachspertlen, weil Erstere bloß glasähnlich sind, die Letzteren aber nach und nach gelb und unansehnlich werden, während dieses neue Fabrikat dem Schmelz des echten Perlen nachgeahmt ist, und weder durch Zeit noch durch irgend einen andern Einfluß verändert wird, überdies auch eine ausgezeichnete Haltbarkeit besitzt. Die Preise sind äußerst billig gestellt. Gebrüder Leddenburg in Leipzig.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon,
Katharinenstraße Nr. 366, 1. Etage, empfehlen ihr Lager in
Umschlagetüchern und Nouveautés.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.
Leinene und baumwollene Bänder und baum-
wollene Strickgarne eigener Fabrik.
Reichstraße Nr. 538,
in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.



Mein auf das Neueste assortirtes Stutzuhren-Lager

bletet zu gegenwärtiger Ostermesse ein
reiches Assortiment der allerneuesten Wo-
rels dar. Hoffend, jeder Concurrerz ent-
gegen treten zu können, ersuche ich die
resp. Herren Einkäufer, sich von der Preiswürdigkeit und Güte
dieser Waaren zu überzeugen, wobei ich noch bemerke, daß ich
bei Abnahme von Partien einen annehmblichen Rabatt bewillige.
L. Ernst in Leipzig, Thomasa. Nr. 106.



Burdet von Paris,

in Leipzig Brühl No. 452,
kauft Perlen, Rosetten, Rubinen, Smaragde, so wie auch alle
Arten andere feine couleurete Steine, auch tauscht er in dergl.
Gegenständen.

Bellavène de la maison

Birraux et Comp.

de Lyon.
Shawls, Soieries et nouveautés
chez Messieurs

Gros Odier Roman et Comp.,

Katharinenstrasse No. 414, au premier.

Wein reich assortirtes

Ancre- und Cylinderuhren-Lager

empfehle ich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedie-
nung.
L. Ernst, Thomasa. Nr. 106.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers,
bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager: Reichstraße
Nr. 399, im ersten Stock.

Charles Mutz,

Uhren-Fabrikant aus Chaup-de-Fonds in der Schweiz,
Brühl, im schwarzen Bock, Nr. 483, 1 Treppe hoch, empfiehlt
sich mit einer Auswahl von goldenen und silbernen Cylind-uhren,
so wie auch silbernen Spindeluhren zu verschiedenen Preisen.

Die lackirte Blech- und gedruckte Messing-
waaren-Fabrik

Friedrich Vetter aus Stuttgart

beehrt sich hiermit anzugeben, daß sie auch diese Messe ein groß-
Musterlager ihres schmecklichen, mit vielen neuen und geschmack-
vollen Artikeln versehenen Fabrikaten in dem Local der Herren
Gebrüder Dyckerhoff aus Mannheim, Reichstraße Nr. 433,
1 Tr. hoch im Hofe, unterhält.

Die
königl. concess. sächsische
Fabrik



feiner Messerwaaren

von J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt sich diese Messe ihren werthen Abnehmern mit einer
ziemlichen Auswahl schöner Waare unter reeller Bedienung. Das
Verkauflocal ist wie früher Auerbachs Hof, eine Treppe, über
dem Weinbänd'ler Herrn Eichhorn.

Uhren-Magazin

von

G. Portius,

Ecke der Reichstr. und Grimma'schen
Gasse.



R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichstraße Nr. 430,
kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen, und
empfiehlt sein reichhaltiges Lager gefasster Juwelen, Perlen
und feiner Bijouterien.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404,

empfehlen ihr mit den neuesten Gesandlungen bestens assortirtes
Bijouterie - Waaren - Lager.

Leidloff & Comp.

aus Magdeburg,

Reichstrasse No. 432

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von
Mahagony-, Jaccaranda-, Zebra-
Ebenholz und andern feinen Hölzern in Borden und Four-
nieren, Stuhlrohre, Schellack, schwarze Perlmutter-schalen u. und
eine Auswahl von Verzierungen in Meubles, zu den billigsten Preisen.

L. Ponson Boulon aîné et Comp. aus Paris.

Große Auswahl von Bijouterien nach dem neuesten Ge-
schmack, wie auch in Pariser Artikeln, als: Brillen, Fingerringen,
Theater-Perspectiven, silberplattirten und Bronze-Waaren.
Reichstraße, Nr. 426, 2 Treppen.

C. F. Kling,

Porzellan-Fabrik in Ohrdruff bei Gotha,
übernimmt Aufträge in verschiedenen Porzellan-geschirren auf Tisch-
hormet und weihen Pfirsichböden u.

Lois: großer Blumenberg.

Charles Colin Söhne aus Hanau,

Grimma'sche Gasse Nr. 6,

empfehlen ihr gut assortirtes Lager modernster Bijouterien und
goldener Dosen. —

Mein Lager von
echten Havanna-
 und andern feinen Cigarren empfehle ich bestens.
 Carl Gottschalch, Brühl Nr. 317.

Heinrich Jungclaus aus Arnstadt
 empfiehlt sich diese Messe mit ganz vorzüglichen Wagenleimern, welche sehr dauerhaft und zweckmäßig zum Einhemmen der Räder dienen. Sein Stand ist auf dem Markte neben der alten Waage. Auch nimmt derselbe Bestellung auf Partien an, und verspricht die reellste Bedienung.

P. J. Braus et Comp.
 aus Ronsdorf bei Eiberfeld und Frankfurt a. M. beziehen die gegenwärtige hiesige Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager schwarzseidener Tücher und diversen seidnen Stoffen, als: Levantines, schwarze und farbige Atlasse etc., und verkaufen zu den billigsten Preisen im Gewölbe Reichstraße Nr. 579, im Sellierschen Hause.

Das Uhrenlager
 von
Karl Burckhardt
 (Grimm. Gasse, Stadtrath Fleischers Haus)
 empfiehlt eine reiche Auswahl aller Arten Uhren.

Wasch-Seife,
 schöne trockene Waare à 14 Thlr. erhalten in Commission,
Brendel & Bieweg,
 Thomaskäthen Nr. 109.

Die
Modewaaren-Handlung
 von
Robert Schultz
 Markt No. 337,
 empfiehlt zur gegenwärtigen Jubiläum-Messe ihr wohl assortirtes Waarenlager im neuesten Geschmack zu ganz billigen Preisen.

J. F. Reiser,
 Hut- und Mützenfabrikant aus Berlin,
 empfiehlt: Tuch- und Haartuch-Kappen in 30 ganz neuen Pariser, Londoner und Berliner Façons, Filz- und Wespelhüte von 8 Thlr. pr. Dvd. an, italienische Strohhüte und Palmenhüte für Herren und Kinder,
 Herren-Hüte à Ressort
 (mit ganz einfachem Mechanismus, in einen Raum von 1 Zoll Höhe zu verpacken),
 Pariser Pferdehaar-Beuge etc.
 Proben liegen zur geneigten Ansicht bereit bei
 Herrn E. Stegmann, Neuenschimfabrikant aus Berlin,
 Grimma'sche Gasse Nr. 5
 (dem Raschmarkt gegenüber).

Liebach Hartmann & Co.
 aus Thann in Frankreich.
 Lager von Mousseline, Jaconets, Callicos, Challys, Mousseline delaine etc., eigener Fabrik,
 Brühl No. 419.

Gebrüder Dyckerhoff
 aus Mannheim

befinden sich auch diese Messe mit einer sehr großen und mit **vielen neuen** Gegenständen vermehrten Auswahl Muster ihrer in allen Farben **bedruckten und verplatinirten Steinguts** in ihrem gewöhnlichen Locale: Reichstraße Nr. 433, 1 Tr. hoch im Hofe.

C. Dietzel & Söhne,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
 beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Waarenlager in Bijouterien im neuesten Geschmack. Ihre Wohnung ist bei E. H. Hennicke, Strohhutfabrikanten, Reichstraße, neben Kochs Hofe Nr. 403.

Gros, Odier, Roman et Comp.
 aus Wesserling und Paris
 haben ihr Lager von gedruckten Callicos, Mousselines, Jaconets und Mousselines de Laine Katharinenstraße Nr. 414, 1 Tr. hoch.

C. F. Reichert
 in Kochs Hofe
 empfiehlt sein Lager von
Buchbinderwaaren
 eigener Fabrik, im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungs- und Notizbücher, Taschenbücher mit Eisenbeinpapier und Metallgriffel für Handelsreisende, Wechsel- und Briefmappen mit und ohne Verschluss, Schreibmappen, Brieftaschen und Aufsegetaschen in allen Arten, Cigarren-Etui's in neuesten Façon, Nadelbücher, Nadelbüchsen, Schreibzeuge, Visitenkartentäschchen, Zwirnwinkel, Serviettenringe, Bonbonnières, Fibibusbecher, Markenkasten, Uhrgehäuse, Necessaires, Pennale, Scheren- und Billenfutterale, ein vorzüglich schönes Sortiment in Stammbücher, Agendas, Pathenbriefe, Briefcouverts, Buchstaben- und Devisen-Dblaten, so wie auch neueste französische Dblatentäschchen, Fornitur de Bureau, Visitenkarten, Goldborduren, gummirte Waaren-Etiquettes, Schreibbücher und Schreibebücher-Umschläge u. s. w.

Friedr. Aug. Grassmann,
 Lampen- und Lackirwaaren-Fabrikant
 aus Berlin, bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit verschiedenen, mit geschmackvoller Malerei versehenen Artikeln, als Theebretter, in eckiger und ovaler Form, mehre Sorten Frucht- und Brotkörbchen, Zuckerdosen, Schreibzeuge, Tabakskasten, Dosen u. dgl. mehr. Er versichert bei guter Waare die möglichst billigsten Preise zu stellen. Sein Stand ist S. Budenreihe Nr. 141.

Albert Wagenitz,
Eisengusswaarenfabrikant
 aus Berlin,
 steht 7te Reihe auf dem Markte.

Die Silber-Waaren-Fabrik
 von
Friedländer et Comp.
 aus Berlin
 empfiehlt ihr großes und geschmackvolles Lager Silberwaaren zu den billigsten Preisen. Reichstraße Nr. 433, im Waudrichschen Hause neben dem Böttchergäßchen.

J. G. Grabner sen.,
Horn- u. Bernstein-Waaren-Fabrikant a. Berlin,
empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-
bällen und allen Arten von Stöcken. Sein Stand ist am Markte,
in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

W. Banzhaf et Ungerer,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von 14 kar. Goldwaaren,
Reichstraße Nr. 499, 1 Treppe hoch.

J. Labeunie & Oppenheim
aus Paris.
Châles, Tücher & Nouveautés en gros,
Brühl No. 419.

Z. A. Grünthal
aus Berlin
empfiehlt sein reichhaltiges neues Lager von Stickmustern eigenen
Verlags. Grimm. Gasse Nr. 608, 2 Treppen hoch, neben der
Löwen-Apotheke.

**Die Harmonika-, Parfumerie- und Toi-
letten-Seifen-Fabrik**
von Wagner, Gerhardt & Comp.
in Gera und Wien
empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Messe ihr auf das Reich-
haltigste assortirtes Lager zu den billigsten Engros-Preisen.
Markt, 11te Budenreihe.

Einkauf von Juwelen und Perlen.
Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiqui-
täten zahlen **Galler & Nathenau aus Berlin** und
führen alle Bestellungen in der neuesten Silberarbeit aufs Promp-
teste und Billigste aus. Brühl im Hofeisen.

Rurmann & Meckel
aus
Elberfeld
beziehen von dieser Messe an das Gewölbe im Hause des Herrn
Sellier, im obern Theile der Reichstraße Nr. 579, Eckhaus der
Grimma'schen Gasse.

G. F. Behr
aus Limbach bei Chemnitz
besucht zum ersten Male die gegenwärtige Messe mit einem wohl-
assortirten Lager in seidnen, halbseidenen und baumwollenen
Handschuhen und Strümpfen in dem neuesten Geschmack, und
verspricht unter Versicherung reeller Bedienung die billigsten
Fabrikpreise. Sein Stand ist in Kochs Hofe.

Die neuesten Muster in
Wiener Gold-Bijouterie
sind zu haben bei C. W. Koch, Reichstraße, Kochs Hof, vorn
heraus, 2. Etage.

J. Theodor Hey
aus Mühlhausen,
empfiehlt sich diese Ostermesse zum ersten Male mit gedruckten
Collegias in allen Farben. — Stand: Nicolaisstraße Nr. 752, neben
der Stadt Hamburg. —



Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes
Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben
und mehre darauf einwirkende äußere Umstände, ver-
anlaßt und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der
Augenschwäche sind und je verschiedener der Grad derselben gewöhn-
lich zu sein pflegt, je sorgfältiger muß bei der Auswahl einer
nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht genommen
werden, wenn der eingetretene Schaden, statt gehoben, nicht noch
mehr verschlimmert werden soll.

Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfesuchende
bei Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen zu sichern,
und für ihre individuellen Bedürfnisse die passenden Gläser zur
Erhaltung und möglichen Stärkung ihrer Sehkraft zu bestimmen,
welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institute
Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. — Eine umständliche
Belehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen
Schrift:

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus den
optisch-oculistischen Instituten zu Leipzig und
Dresden mit Zuverlässigkeit solche Augengläser
bekommen können, durch welche sie wenigstens
auf die Erhaltung, meistens aber auch auf die
Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen
dürfen, als es die darauf Einfluß habenden
Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr. Barth
und in meinem opt.-oculistischen Institute, Grimma'sche
Gasse Nr. 758, für 2 Gr. zu haben. M. Tauber.

Die
Neusilber-Waaren-Fabrik
von
J. A. Köhr aus Berlin
empfiehlt ihr gut assortirtes Lager eigener Fabrik zu den möglichst
billigen Preisen. Der Stand ist wie früher, in der 7 Buden-
reihe, dem Rathhause gegenüber, die 3. Bude.

Spott billig.
Prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr.,
elegante Lognetten, einfach u. doppelt, 12 Gr. bis 1 Thlr., feinste
Stahlbrillen 8 Gr. bis 1 Thlr., im Dtd. weit billiger Sämt-
liche Gegenstände werden weit unter der Hälfte des wahren Wer-
thes verkauft: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe
schräg über.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von
Gebrüder Geisler aus Berlin
empfiehlt sich zur diesjährigen Ostermesse mit einem wohl assortirten
Lager unter Versicherung reeller und billiger Bedienung.
Der Stand ist 2. Budenreihe.

4. Budenreihe.
Ausverkauf von Puppen, Puppenköpfen, Puppenteibern und
Kinder-Spielwaaren.

Die
Berliner Meubles-
 und
französische Tapeten-Handlung

von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 80, erste Etage,

empfehlte sich mit einem aufs Reichhaltigste assortirten Lager feiner Mahagony-Meubles und wird die Ausmeublung großer Säle, ganzer Etagen und herrschaftlicher Schlösser nach jeder Aufgabe binnen kurzer Zeit aufs Billigste ausgeführt, wobei noch zu bemerken, daß stets eine große Auswahl f. Damaste, satin d'Amérique, Haartuch, Sammet und Seide in den neuesten und geschmackvollsten Dessins vorräthig ist und für die Güte der Meubles auf jede Zeit **Garantie** geleistet wird.

Auswärtigen Abläufern größerer Partien steht mein **Meubleswagen**, welcher mit meine Waare stets **unemballirt** und unbeschädigt von Berlin bringt, gegen eine billige Vergütung zu Gebote.

Billiger Tapeten-Verkauf.

Außer meinen geschmackvollen neuen Tapeten empfehle ich eine Partie ausrangirter Tapeten à 3 — 4 Thlr. die mittlere Stube nebst allem Zubehör.
 J. D. Engelmann.

Haupt-Meubles-Magazin
 in Barthels Hofe, Markt, Hainstrassen-Ecke No. 194.

Ob schon es leicht erklärlich und allgemein anerkannt ist, daß wirklich gute und solid gearbeitete Meubles nie zu sogenannten Spottpreisen rechtlich geliefert werden können, dafür aber auch durch langjährige Dauer den kleinen Preisunterschied hinreichend ersetzen, so haben wir uns doch entschlossen, von jetzt an eine bedeutende Partie feiner Mahagony- und anderer Meubles von anerkannt erprobter Güte zu sehr herabgesetzten Preisen zu verkaufen und bitten bei Bedarf geneigtest Rücksicht darauf zu nehmen.

Leipziger Meubles-Magazin,

Markt, Stieglitzs Hof No. 172.

Hiermit empfehle ich mein aufs Vollständigste assortirtes Lager feinsten Mahagony- und Jacaranda-Meubles, in den neuesten und geschmackvollsten Façons. Da ich selbst Fabrikant bin, so bin ich dadurch in den Stand gesetzt, unter **Garantie** für die Güte der Waaren, meinen werthen Abnehmern die billigsten Preise zu stellen.
 Herrmann Krieger.

Zum Transport der Meubles habe ich einen in Federn hängenden Meubles-Wagen fertigen lassen, wodurch die so kostspielige Emballage erspart wird.

Zu Räumungen in Sommerlois etc. vermittle ich diesen Wagen unter billigen Bedingungen.

Bollmeyer & Comp.,

Markt, Stieglitzs Hof,

empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse ihr sehr reich assortirtes Lager der neuesten Modewaaren, und versprechen bei durchaus reeller Bedienung gewiss sehr billige Preise.

Wohlfeile Hemden und Strümpfe.

Auch diese Messe haben wir in einer Bude in der Grimma'schen Gasse vor Planers Gewölbe ein Lager von den durch den Frauen-Hilfsverein gegründeten Arbeitsanstalt gefertigten Gegenständen, bestehend in allen Sorten Männer-, Frauen- und Kinderhemden, so wie allen Arten wollener und baumwollener Socken und Strümpfe.

Wir bitten um gütige Abnahme derselben, da dieselben nur allein unsere Anstalt erhalten kann. Fortwährend ist auch ein vollständiges Lager benannter Gegenstände bei Mad. Constantin, Thomastirchhof No. 153, im ersten Stocke.

Der Frauen-Hilfsverein.

Hierzu eine Beilage und eine Extrabeilage von F. Prume.

Anzeige. Der so beliebte Zahnlet des Herrn von Wöth in Wien ist in Cartons zu einem Thaler, und ohne denselben zu 20 Gr. b. im Zahnarzt Gutmann in Leipzig, Hainstraße, Küstners Haus, zu haben.

Strasburger Münster-Käse
in Schachteln empfiehlt
J. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Alle Sorten
**Braunschweiger, Gothaer und Frankfurter
Würste, Schinken, Speck und Zungen**
empfehlen dem geehrten Leipziger Publicum und resp. Fremden zur gefälligen Beachtung; die Waare ist haltbar und von delikatem Geschmack und die Preise, laut aushängenden Preis-Courants, einzusehen, an groß jedoch billiger, im Barfußgäßchen, das zweite Gewölbe, links vom Markt, bei

Gotthilf Schafft,
Wurstfabrikant aus Frankfurt und Gotha.

Verkauf. Pommerische marinierte delikate Gänsekäulen und gute haltbare homöopathische Cervelatwurst empfiehlt der Wurstfabrikant
Gotthilf Schafft, im Barfußgäßchen.

Verkauf. Viele besonders schöne Arten extragefüllte **Georginenknollen**, engl. und franz. Grass-, echte Würzburger Runkelrüben-, und besonders eine reichhaltige Auswahl schöner und seltener Arten Gemüse- und Blumensamen reich (auch Pflanzen), die einer Aufmerksamkeit zu empfehlen und be-Endesunterzeichnetem echt und gut zu haben sind; besonders neuer peruvianischer Spinat, à Loth 3 Gr., Riesen- und Palmbaumkohl, jede Portion à 2 Gr., gelbschotige Wachsbohnen und große purpurschotige Erbsen, jede à Loth 9 Pr., viele Sorten extragefüllter Röhren-, Kugel-, Pyramiden- und Zwerg-Astern, engl. und halbengl. Sommer-, Herbst- und Winter-Lilien, jede à 100 Korn 1 Gr. 6 Pf.; Georginen, 100 Korn à 6 und 12 Gr.; bunte und gestreifte Camellien, Rosen- und Zwerg-Blumensamen, jede 12 Korn à 1, 1½, 2 und 3 Gr., gewöhnliche gefüllte à 100 3 Gr.; von der beliebten Zinnia und Clarkia elegans, in den prächtigsten Sammetfarben (auch gefüllte), jede gemischt, die Preise 2 Gr.: von 26 Sorten Zinnia elegans, jede bes. für 1 Thlr. 12 Gr.; 2 Sorten schöne, wohlriechende Lupinen, jede à 8 Korn 1 Gr.; Artikel von den schönsten engl. und Lück- die Preise à 3 und 6 Gr.; Pitmel à 1 und 2 Gr. (davon auch blühbare Pflanzen); früh- und spätblühende beste gefüllte Land- und Topfnellen, jede à 100 Korn 2, 3 und 8 Gr.; niedrige gefüllte Hyacinthen und Leokop-Rittersporn, in 10 Farben gemischt, jede à Loth 4 Gr.; dergleichen schöne, hochstämmige Rosen mit Kronen, dergl. noch etwas **Obst- und Bierbäume**, als: Kirschen, Birnen, Äpfel, Pflaumen, frühe Weinsenker, Trauerweiden, weiß und rothbl. und Kugelacacien, **Blumenzwiebeln** von der neuen Gladiolus Floribundus à 1 Stück 8 Gr.; dergleichen von psittacinus à 1½ Gr.; gefüllte Anemonen à 100 Stück 2 Thlr. u. Ueber alles werden besondere Verzeichnisse ausgegeben; und ich versichere hierbei reelle und billige Bedienung.
Carl Friedrich Rietchel,
Handelsgärtner in Leipzig, Quergasse Nr. 1246,
sonst in Abt. Raundorf.

Sein Stand ist während der Messe an Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 32, zeitlich nur während der Michaelis-Messe in demselben Hofe, mit allen Arten Blumenzwiebeln.

Bäume-Verkauf. Starke und tragbare Birn-, Kirsch- und Pflaumenbäume, in ganz guten Sorten, Gradegus Rubro, ganz schöne Stämme, blaue und weiße Holunder, Jasmin, Lampertsnußbäume, 8 Sorten engl. Stachelbeersträucher sollen wegen Aufräumung der Baumschulen zu den billigsten Preisen verkauft werden in Lindenau.
Frenkel, Tischlermeister.

Zu verkaufen ist 1 große Wachsstocktafel, mehrere Wachsstockteppiche, 1 Siebpult mit verzierter Einfassung, 1 Cello, 1 Violine, 2 Glaskasten, 1 große Packkiste und einige Gartengeräthe. Brühl Nr. 513, 1 Treppe hoch rechts.

Zu verkaufen. Eine Dresdener Gräber'sche Flöte von schwarzem Ebenholz mit silbernen Klappen, welche 50 Thlr. gekostet hat, ist billig zu verkaufen. Näheres Burgstr. Nr. 144 parterre.

Zu verkaufen stehen mehre Fuder gutes Heu, im Ganzen oder auch in kleineren Partien, in hiesiger Angermühle.

J. Danckert & Comp.

in
Leipzig.
Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung
(Grimma'sche Gasse Nr. 579)

empfehlen ihr ganz neues und vollständig assortirtes Waaren-Lager der schönsten und neuesten Stoffe zu den billigsten Preisen.

Lager rother Collicoes und Tücher

von
Wilhelm Zais aus Cannstadt,
am Brühl Nr. 514.

Den Herren Buchbindern

empfehle ich mein Fabrikat, als: Kreppwünsche, Stammbuchblätter, Bignetten, Heiligenbilder, gepresste und bemalte Briefbogen im neuesten Geschmack.

Albert Meves aus Berlin,
Schuhmachergäßchen Nr. 566, 1 Et., nahe der Reichstr.

Eleonore Leonhardt

(Hainstraße Nr. 202, neben dem Anker)
empfehlen sich mit einer Auswahl in Hüten, Hauben, Kragen u. nach den geschmackvollsten und elegantesten diesjährigen Pariser Modellen.

Brückenwaagen

eigener Fabrik,

für deren Solidität, eine lange Brauchbarkeit und verbürgende Bauart die achtbarsten Zeugnisse sprechen, empfiehlt in allen Größen zu den möglichst billigen Preisen.

Friedrich Kortmann aus Arnstadt.

Stand: auf dem Markte, vor dem Hause Nr. 337, neben der alten Waage.

Commissionslager: In und außer den Messen bei Herrn C. F. Weithas, neuer Neumarkt Nr. 16.

Tuch-Ausschnitt-Handlung

von
Laurentius Nicolai,
Leipzig, Grimma'sche Gasse, No 593, Löwen-Apotheke vis à vis,

empfiehlt ein in allen Farben und Qualitäten neu und reichhaltig assortirtes Lager von niederländischen, mittelfeinen und ordinären Tuchen; ferner Kaisertuche, Halbtuche, Casimire, Calmucks, Tüffel, Sommer- und Winter-Buckskins, Chassepit, so wie mehre in diese Branche einschlagende Artikel in guter und solider Waare und zu den billigsten Preisen.

R. Julius Poyer, Geschäftsführer.

Martin & Bauer aus Wien,
Reichstr., Ecke des Salzgaschens Nr. 585, 1. Etage,
empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes
**Lager Wiener kurzer
Waaren**

von Perlmutter, Leder, Stahl, und feinen, geschmackvoll gearbeiteten Holzgegenständen, silberplattirten Waaren, Holz- & Bronze-Kronleuchtern, bezzeichnen eine großartige Auswahl
Wiener Stuh- & Uhren
in vielerlei neuen Formen.

Philipp Batz,
aus Offenbach und Leipzig,
Reichstraße, Kochs Hof, 2 Treppen.
empfehlen sein **Fabriklager in Brieftaschen und
Etuis und Galanterie-Waaren.**

J. J. Trendels Sohn
aus
Culmbach in Baiern,
Nicolaisstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 735,
empfehlen sich in seinem Lager von allen Gattungen der neuesten
Hosenzeuge in Leinen und Baumwolle, so wie wollenen Cassinetts
in allen Farben bestens.

**Reine Rindsmark-Pomade
mit China.**

* Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen so oft anpreisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und das Wachstum derselben zu befördern, hat sich bis jetzt noch keins so gut und entsprechend erwiesen als obige Pomade, und mit Recht wird dieselbe von den meisten Ärzten als das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare empfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst ausgefallen sind, wieder Haare entstehen, läßt sich zwar eben so wenig von dieser als von allen andern Pomaden und Haarsolen sagen, jedoch kranke Haare, die zum Ausfallen geneigt sind, wieder zu befestigen und solche kahle Stellen, wo noch einige Wurzeln und Haare gebiejen sind wieder haarreicher zu machen, das bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß ganz vorzüglich.

Dieselbe ist aufs Sorgfältigste bereitet in Büchsen à 12, 8, 6 und 4 Gr. stets zu haben bei
Hermann Göhe, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 201, 1. Etage.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.
empfehlen zu gegenwärtiger Jubiläummesse sein wohl assortirtes Lager
in französischen Nouveautés, als Mouffelin de laine u.: Reichs-
straße Nr. 545.

Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln
empfehlen ihr Lager in echten Bijouterien und Werkzeugen für
Gold- u. Silberarbeiten: Reichstraße Nr. 399, 2 Tr. hoch.

Friedrich Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse No. 5,
empfehlen ihr ganz vorzüglich reich und schön assortirtes Lager
von Strohhüten und Blumen, nach dem neuesten Pariser
Geschmack angefertigt, französische Basthüte in drei Theilen,
Wass-, Sparterie- und Spanhüte, Spanplatten, alle Arten Strohbefestigungen und Geflechte, Bastbänder, Bastplatten, Grottkimon,
Draht u.

Die alleinige Niederlage in Leipzig
von dem
echten Eau de Cologne,
Prima Qualität
der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln
befindet sich
bei **Fr. Fleischer, No. 755, Grimm. Gasse.**
Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thaler Secunda Qualität
à 2 Thlr. 16 Gr. pr. Dutzend. Sowohl im Ganzen
als auch einzeln zu haben.

Die Wollen-Garn- und Caneva-Fabrik
von
Ferd. Frank a. Berlin

befindet sich Grimm. Gasse Nr. 578, belle Etage.

Seidenknopf-Fabrik von
August Hillreimer

aus Berlin
empfehlen sich mit modernen seidene Knöpfen. Ein Stand ist
diesmal nicht 7. Budenreihe, sondern Nachmarkt, Bude 35.

Lager
französischer und ostindischer Modewaaren
Hôtel de Saxe No. 5.

Die Modewaaren- und Cravaten-Fabrik
von **M. F. Moscan, Petersstraße Nr. 37.**
empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr gut assortirtes Lager von
Damen-Taschen in Sammet und Seide, so wie mit Gold-
und Seiden-Stickerei, **Fichus, Colliers, seidene Schürzen,**
Cravaten, Chemisettes, Kragen, Manschetten,
Herrenkäppchen mit Gold- und Silberfäden
geschmückt, so wie mehre in dieses Fach schlagende Artikel eigener
Fabrik, den resp. Einkäufern zur geneigten Beachtung.

Gustav Lutze,
Galanterie-Waaren-Fabrikant
aus Berlin,

besitzt mit einem reichhaltigen Lager seiner Berliner Fabrik gegenwärtige Messe zum ersten Male. Dasselbe enthält unter vielen schon bekannten Artikeln der Galanterie eine Menge Gegenstände des Luxus und der Nützlichkeit, die sowohl in ihren Formen als auch Bestimmungen, vor vielen ähnlichen den Vorzug haben, daß sie in ihrer Ausführung solid gearbeitet und ganz neu sind. Sämmtliche feine Pappwaaren sind mit den schönsten Stickereien verziert. — Ferner erlaubt sich derselbe insbesondere die geehrten Wiederverkäufer auf einen neuen Artikel aufmerksam zu machen, der bis jetzt nur allein bei ihm zu haben ist. Hauptbestandtheil, geessene Metallmasse, zeigt schon das Aeußere desselben die größte Eleganz und Gediegenheit, eignet sich daher bei mäßigem Preise zum vortheilhaftesten Einzel-Verkauf. — Die bis jetzt fertig gewordenen Gegenstände sind sämmtlich im Rococo-Geschmacke und bestehen aus: Handspiegeln, 2 Sorten Stühlen, Arbeits-tischen, Schreibtischen, Fußbänken, Notizbüchern. — Vorräthig in Weiß, Schwarz, Blau und allen Bronzefarben, mit und ohne Vergoldung.

Schließlich die Bitte um reichlichen Zuspruch und die Versicherung der rechtlichsten Bedienung.

Grimma'sche Gasse, Nr. 608, 2 Treppen, vorn heraus.

Local-Veränderung.

Das
COMPTOIR
der
Haupt-Collection

der königl. sächs. Landes-Lotterie
und

Stein- & Kupfer-Druckerei

von

C. D. LOESCHER

vormals in Barthels Hofe, befindet sich jetzt in

Kochs Hof am Markte,

im ersten Hofe rechts, neben dem Hutlager des Herrn Haugk,

und wird gebeten, alle diese Geschäfte betreffenden Bestellungen in dem neuen Locale aufzugeben, auch empfiehlt dasselbe sich mit
Kaufloosen zur 5. Classe 15. Landes-Lotterie in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Loosen.

Ausstellung

zum Verkaufe

französischer, englischer und deutscher Teppiche, und dergl. Meublesstoffe und

Gegenstände der neuesten Moden,

von Paris und London,

für Damen und Herren.

Markt, Ecke der Petersstraße.

J. H. Meyer.

Lawrence Dalton et Comp.

aus London und Paris,

in Leipzig, Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, 1. Etage,

beziehen zum ersten Male selbst die hiesige Messe mit einem vollständig assortirten Lager der vortheilhaft bekannten
Erzeugnisse ihrer in

Frankfurt a. M.

bestehenden Fabrik von **Parfumerien, Oelen, Pomaden und Seifen**, in den verschiedensten Sorten
und halten sich unter Versprechung reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,

empfehlte sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

französischer Tapeten,

veloutirter Fenster-Vorsetzer.

Friedrich Jung

in Leipzig,
 königl. sächs.
 von Parfümerien

empfehlen ein complettes Lager
 den, Haarölen, Extraits, Eau de
 Lavande,

**et Comp.**

Grimma'sche Gasse No. 611,
 conc. Fabrik
 und Toilettseifen,

ihrer Fabrikate in Seifen, Poma-
 Cologne, Räuchermittel, Eau de
 Schminken etc.

A u s v e r k a u f

einer Partie ausrangirter Tapeten.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apothek.

Zur gürtgen Beachtung eines musikkiebenden Publicums empfiehlt die

Pianoforte-Fabrik von C. Mohn

ihre Lager von grossen

Concert- u. Stutz-Flügeln u. in Tafelform.

Auch werden jeder Zeit Bestellungen auf Instrumente in deutscher wie englischer Mechanik angenommen und auf das Billigste und Pünctlichste ausgeführt. Petersstrasse, 3 Hofen, im Hofe links 2 Treppen.

Die Wein- und Italiener Waaren-Handlung,
verbunden mit einer Weinstube,

von

Moritz Siegel,

Grimma'sche Gasse No. 756, dem Fürstehause gegenüber,

empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von französischen Rhein- und Franken Weinen, so wie ungarischen und spanischen Weinen, feinsten Rum, Arak und anderen Spirituosen nebst Delicatessen in grosser Auswahl, und versichert die billigste, beste und prompteste Bedienung.

Die Reisszeug-Fabrik von C. F. A. Reyher

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager zu sehr billigen Preisen: auf dem Markte in der 11. Budenreihe.

Petschke & Comp.

aus

Greiffenberg in Schlesien,

beziehen die gegenwärtige Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager rein leinener Taschentücher, sowohl in allen Breiten und Farben, als auch weiss, mit bunten Kanten; ebenso empfehlen sie auch ein Sortiment Weben.

Stand im Plauenschen Hofe, im Gewölbe Nr. 3, im Brühl.

Die

**Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage
von G. Blessing,**

Petersstrasse, goldener Hirsch Nr. 57,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ein reich assortirtes Lager von Schwarzwälder Wanduhren in allen Sorten und verspricht en gros und en detail die prompteste

Bedienung mit billigsten Preisen.



Das Lager von

Shirtings

der mechan. Spinnerei und Weberei in
 Ettlingen, Grossherzogthum Baden,

befindet sich von gegenwärtiger Messe an bei Unterzeichneten und ist in den verschiedenen Gattungen vollständig assortirt.

Vorzüglich schöne Qualität und Preiswürdigkeit empfehlen diese Shirtings vor allen Fabrikaten gleicher Benennung des In- und Auslandes.

P. Schunck & Comp.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen und Perlen

von C. F. de L'Aigles, Juwelier aus Hamburg,
 Brühl No. 321.

Portraitmaler Gundelfinger

(Brühl, 3 Schwänen, 2te Etage)

empfehle sich mit Portraitmalen in Del in jedem von Miniatur bis Lebensgröße beliebigen Format und unter Garantie vollkommener Aehnlichkeit.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

empfehle Hängelampen von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand- und die so beliebten Franke'schen Studierlampen mit Milchglas-Glocken, in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 36,

empfehle in mannigfacher Auswahl die neuesten seidnen Stoffe zu Damenhüten, so wie auch englische Leinen, couleurte Linnen, Crepe, Gros-Lynon, Futter und Streif-Gaze, Streif-Petinet, Spitzenrund und Blonden-Tüll in Blatt und gemustert, zu den billigsten Preisen.

Wassersubringer, Feuersprizen und Dampf = Brantweinbrenn = Apparate.

Gottlieb Bachstein aus Arnstadt

besucht diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit einer Sorte von ihm selbst verfertigter **Zimmersprizen**. Bestellungen auf dergleichen, so wie auf größere Sorten für 8, 12 und 16 Mann Druckkraft, werden nach der vorzüglichsten, englischen oder deutschen Bauart angenommen.

In Vorrath stehen bei mir verschiedene Sorten große **Feuerslöschsprizen**, bei meh-jähriger Garantie zu verkaufen.

Feerner werden Dampf-Brantweinbrenn- und Spiritus-Apparate nach den neuesten, vorzüglichsten Erfindungen auf das Reellste besorgt. Sein Stand ist am Markte, vor der alten Waage.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig: goldene Herrenstegerringe 2—3 Thlr. Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Broches, Medaillons, Uhrhaken, Uhrketten, Uhrgehänge. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Rechts Hofe schräg über.

Die neuesten Seiden- Sonnenschirme

empfehlen zu auffallend billigen Preisen

J. F. Werner & Sohn aus Berlin.

Budenstand am Markte, in der 12. Budenreihe.

Halbseidene Sonnenschirme.

empfehlen

J. F. Werner & Sohn aus Berlin.

Budenstand am Markte, in der 12. Budenreihe.

Einkauf von Juwelen, Perlen,

farbigen Steinen und antiken Gegenständen von

Schlesinger & Frankenheim aus Braunschweig, Brühl Nr. 515, im rothen Adler.

J. F. A. Mieth aus Dresden,

Friedrichsstadt, Badergasse Nr. 726,

empfehle sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Streifpetinet, Fenstergaze, Streifgaze, Streifclair, Gros-Lynon, Cannevas, Glanzflor, Marly, Drahtband, überspannenen Draht, seidnem Strohpapente, Strohkanten, Strohbefäße, Quirlenden, Strohhüten, Spanplatten, Strohhähren, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomassgäßchen Nr. 170, 2. Hauethüre, den Herren Kaufleuten Brendel und Bieweg gegenüber, 1. Etage.

Die Königliche Porcellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu gegenwärtiger Leipziger Ostermesse ihr vollständiges Mess-Verkaufslager von weißem, bemaltem und dauerhaft vergoldetem Porcellan zu den Berliner Fabrik-Verkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof, Nr. 29.

Wittenstein & Comp. aus Barmen

verlegen ihr Waarenlager aus der Reichstraße nach dem Brühl Nr. 419, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, in das bisherige Gewölbe der Herren Hebr. Döhrenfurth aus Breslau.

Die Strohhut-Manufactur**von C. Geyer aus Dresden,**

Leipz. Marktplat, Ste Reihe, 4te Bude vom Rathhause herein links,

empfehle dem geehrten Publicum zur diesjährigen Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager von Strohhüten neuester Mode für Damen, Herren und Kinder; auch ist sie mit einer reichen Auswahl feiner Blumen zum Damenpuß versehen; verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Messlocal-Veränderung.**Carl Schleicher**

aus Schönthal bei Aachen

zeigt ergebenst an, daß er sein Lager aller Gattungen Nähadeln aus dem Hause Reichstraße Nr. 433 in das daneben stehende Haus, Reichstraße Nr. 434, Ecke des Böttchergäßchen, 1 Tr. hoch, verlegt hat, und empfiehlt dasselbe bestens.

Zu leihen gesucht werden 800 Thlr. gegen ganz hinreichende Sicherheit und 5% Zinsen, sobald als möglich. Adressen mit A. B. C. Nr. 3, bittet man gefälligst in der Exped. dieses Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein junger Kutscher, mit vorzüglichen Attesten seiner Aufführung, kann sich melden, Morgens bis 7 Uhr, Fleischer-gasse Nr. 230 im Kaffeebaume, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Eine Demoiselle, die im Puzmachen erfahren, untern als Directrice diesem Geschäfte vorzustehen im Stande ist, kann in einer Provinzialstadt Preußens unter sehr guten Bedingungen ein Unterkommen finden. Hierauf Reflectirende haben sich in der Fleischer-gasse Nr. 240, im Hofe 3 Tr. hoch, zu melden.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen von gefesteten Jahren welches auch in der Küche erfahren sein muß. Das Weib. re erfährt man in Nr. 656 C., 1 Treppe, Stadtspießergäßchen.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen. Zu erfragen bei Frau Wittig, Reichs Garten, Trockenplatz.

Gesucht wird eine mit Zeugnissen namhafter Herrschaften versehene Köchin. Neuer Kirchhof, Nr. 275, 1ste Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Ladenmädchen, welches mit guten Attestaten versehen und gut rechnen und schreiben kann: Peterssteinweg Nr. 810.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist. Zu erfragen alter Neumarkt Nr. 673.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit, welche sogleich anziehen kann: Kofplatz Nr. 906.

Gesuch. Ein junger Mann, der in einigen achtbaren Häusern als Buchhalter und Reisender fungirte, gegenwärtig in einem bedeutenden Fabrikgeschäft die Correspondenz besorgt und aufs Beste empfohlen wird, sucht zum 1. Juli ein anderweitiges Engagement, welches derselbe auf Verlangen auch früher antreten könnte. Hierauf Reflectirende belieben das Nähere bei dem Hrn. C. S. Ottens in Leipzig erfragen zu wollen.

Gesuch. Ein junges sich keiner Arbeit scheuendes Mädchen sucht sobald als möglich einen Dienst. Näheres zu erfragen im Hall'schen Zwinger Nr. 1434 C., 2 Treppen hoch.

Zu miethen gesucht wird sofort 1 Stube, wo möglich mit Kammer, ohne Meubles, für 20 bis 24 Thlr., in der Nähe des Marktes. Anm. lungen bittet man in der Exped. d. Tagebl. unter der Adresse W. B. abzugeben.

Wohnvermietung. Eine schöne Stube ist noch für die Dauer der Messe zu vermieten am Thomaskirchhof Nr. 102, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Vermietung. Eine zweite Etage von 4 Stuben und Zubehör ist kommende Johanni zu beziehen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 374, 1. Etage.

Vermietung. In Nr. 408, der Börse gegen über, ist die 1. Etage, mit Tafeln, Regalen etc., von Johannis d. J. an, als Verkauflocal, oder fürs ganze Jahr anderweit zu vermieten, und daselbst im Keller das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1259, ein mittleres Familienlogis vorn heraus, 1 Treppe; das Nähere im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein verschließbares Logis, 3 Treppen, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, mit schöner freier Aussicht, an zahlbare und kindertlose stille Leute, für 85 Thaler. Näheres im Saal Nr. 97, parterre.

Zu vermieten ist billig ein gut angebautes Gärtchen mit einem festen Häuschen, nebst Meubles und Gartengeräthschaften, und das Nähere im Tiger, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese Messe eine Stube, Neugasse Nr. 1198, parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine geräumige 2. Etage, an der Promenade, durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, Nr. 988.

Zu vermieten ist für die Messe eine Eckerstube, Petersstraße Nr. 72, 3 Treppen.

Ebenfalls werden Ufketten in Platina zu kaufen gesucht. Zu vermieten ist in Gohlis Nr. 29 für den Sommer ein schönes Haus mit Garten. Das Nähere beim Besitzer.

Offen sind einige gute Schlafstellen auf der Beerberggasse Nr. 1157, 2 Tr. hoch vorn heraus.

Concert-Anzeige.

Alle Mittwochen und Sonnabende während der Messe ist Abends bei mir Concert, No. 1 am Markt, Entré nach Belieben.

U. B. Clermont.

Heute Gladen und mehre andere Kuchen, Schulze in Seckteritz.

Heute Concert im Café français.

Anfang 7 Uhr, Entrée nach Belieben.

Heute, Mittwoch den 17. April, Concert im Kaffeehause zu Krügers.

E. Föld.

Heute Concert im Saale des Peterschießgraben, wozu ein hiesiges und fremdes Publicum ergebenst eingeladen wird. Nach Beendigung des Concerts ist Tanz. Um gütigen Besuch bittet A. B. Schmidt.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anzeige. Daß während der Messe bei Unterzeichnetem täglich Abends à la carte gespeist wird, beehrt sich anzuzeigen und ladet ergebenst ein

E. Keertl, im Schützenhause.

Menagerie-Anzeige.

Heute, Mittwoch den 17. April, um 12 Uhr, wird die Riesenschlange ihre Nahrung von lebendigen Thieren zu sich nehmen. Morgen, Donnerstag, um dieselbe Zeit wird der Eisbär in seinem Behälter ein Bad bekommen, wo ihm lebendige Fische eingeworfen werden, um seinen völligen Naturzustand zu sehen. Freitag, den 19. April, Mittags 12 Uhr: die Jagd der beiden Königtiger auf lebendige Thiere, eine noch in keiner Menagerie gegebene Vorstellung. Alle Abend mit der Hauptfütterung um 7 Uhr werden die Exercitien mit den wilden Thieren gewechselt. Man kann immer für die Dauer der Messe abonniren, à Person 1½ Thlr.

Verloren wurde den 19. d. Abends 4 Uhr von der Bürgerschule bis an die Johannisgasse eine rothe Merinobörse mit ungefähre 3 Thlr. Man bittet den Finder, dieselbe gegen Belohnung in Nr. 1347, 2 Tr. hoch, abzugeben.

Verloren wurde den 15. d. ein Ufband von schwarzen und Goldperlen, vom alten Neumarkt bis unter die Schaubuden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen 12 Gr. Belohnung in Nr. 675, alter Neumarkt, abzugeben.

Verloren wurde am 15. d. M. Abends ein Stück Wandker in der Nähe hiesigen Hauptsteueramtes über den Waageplatz nach dem Theater, Thomasmühle und Petersthore auf der Chaussee nach Connewitz und Gaußsch. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine gute Belohnung beim Hausmanne Börnitz im Hauptsteueramte.

Verloren wurde vor einigen Tagen im Pleißenflusse vom Fleischerplatz aus, 1 Stück $\frac{1}{2}$ halbfertiger Rattun. Der Finder, oder der, welcher zur Wiedererlangung desselben Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung auf dem Fleischerplatze Nr. 984 B.

Verloren wurde auf dem Markte eine neue, rothe Brieftasche. Der Ueberbringer erhält den Werth der Tasche im Palmbaume.

Am 13. d. M., dem Vorabende des 61jährigen Stiftungstages des hiesigen Taubstummen-Instituts, welchen Gottes Gnade und der Menschen Milde zu einem frommen Dankfeste geweiht haben, wurde von einer unbekanntem edlen Dame ein Geschenk von Einhundert Thalern in unserer Anstalt abgegeben mit der Bestimmung, daß es zu Bildungszwecken für die Zöglinge verwendet werde. Reich wie die Gabe ist das Vertrauen, welches dieselbe für gedachte Zwecke zur Verfügung des Unterzeichneten stellte, und er bringt für beides in der Anstalt und seinem Namen der edlen Unbekanntem hiermit den freudigsten Dank dar. Ueber die Verwendung unter Vorwissen und Zustimmung seiner hohen Behörden wird zu seiner Zeit öffentlich Bericht gegeben werden.

M. Reich,

Director des Taubst.-Instituts und Ritter des R. S. C.-O.-Ord.

Als Neuvermählte empfehlen sich, nur auf diesem Wege
Leipzig, den 16. April 1839.

Dr. Bruno Polack,
Klotilde Polack, geb. Keil.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich ihren Verwandten und
Freunden

Leipzig, den 15. April 1839.

Julius Altendorff,
Cäcilie Altendorff, geb. Reclam.

Heute Mittag wurde meine liebe Frau von einem toden Mäd-
chen entbunden.
F. A. Breeser jun.

Entbindung. Heute wurde meine geliebte Frau, geb. Andra,
von einem munteren, gesunden Mädchen schnell und glücklich ent-
bunden. Leipzig, den 15. April 1839.

Carl Hartmann.

Am Sonntag Abend halb 9 Uhr verschied unser geliebter und
hoffnungsvoller Sohn und Bruder, Gustav, an einer Brust-
krankheit, im Alter von 17½ Jahren. Freunden und Bekannten
zeigen wir diesen für uns so schmerzhaften Verlust mit der Bitte
um stilles Beileid nur auf diesem Wege hiermit an.

Leipzig, am Begräbnistage, den 17. April 1839.

Johann Carl Bauer nebst Familie.

Thorzettel vom 16. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Gerber Badisch, v. Wägeln, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Dr. Fabr. Schütze, v. Nordhausen, im grünen Schilde. Dr. Kosschdt.
Lezius, v. Halle, im Kurprinze. Dr. Kaufm. Köhlig, v. Barmen,
im Blumenb. Dr. Hdlgr. Blumreich, v. Gleiwitz, bei Dresdner.
Hrn. Kfl. Waddingen u. Dönl. v. Barmen, Dr. Hdlgr. Wöllner,
von Gerendreich, und Dr. Banq. Nathlion, von Braunschweig, im
Blumenberge. Hrn. Kfl. Schlothauer und Trebsch, v. Kuhl und
Hamburg. Dr. Gidneberg, von Efen, u. Dr. Commis Nietsch, von
Hildesheim, unbestimmt. Dr. Kfm. Baruch, v. Hamburg, im Siebe.
Dr. Kfm. Stöcker, v. Wühlheim, im Siebe. Dr. Wühlensb. Ehren-
berg, v. Ebnitz, im w. Schwane. Dr. Kfm. Ludowig, von Carl-
feld, im Hotel de Prusse. Dr. Hdlm. Sonnenthal u. Dr. Kaufm.
Cohn, v. Dessau, im Bauers Hause. Hrn. Kfl. Flatou, Willig u.
Frank, v. Conig, unbest. Dr. Partic. Thomas, v. London, u. Dem.
Rothmann, von Wien, im Blumenberge. Dr. Stud. Wühlus, von
Halle, bei D. Keyser.

Auf der Berliner ord. Ellpost, 18 Uhr: Dr. Uhm. Behr, v. Köthen,
bei Antusch. Dr. Kfm. Beileit, von Bromberg, bei Brauer. Dr.
Commis Heymann, v. Breslau, bei Fränkel. Dr. Commis Raphael,
v. Berlin, unbestimmt. Dr. Kfm. Cohn, v. Dessau, im Hotel garni.
Dr. Kfm. Alex, v. Warschau, Dr. Hdlm. Herrmann, v. Dessau, und
Dr. Kfm. Bernkeis, v. Püßig, unbest. Dr. Kathbr. Bildelea, v.
Ludenwalde, bei Werner. Demois. Sandheim, v. Berlin, Madame
Kruak, v. Lauchstädt, Hrn. Kfl. Goldschmidt u. Hell, v. Neuruppin
u. Gumbinnen, u. Dr. Hdlm. Meyer, v. Treuenbriepen, unbest.

Auf der Magdeburger Post, 12 Uhr: Dr. Steinthal, v. Gröbzig, un-
bestimmt, u. Mad. Dresse, v. Halberstadt, in Nr. 738.
Dr. Graveur Löwenberg u. Dr. Kfm. Behrend, v. Pannov, unbest.

Kantstädter Thor.

Die Hdlm. v. Quersfurt, bei Zell. Dr. Major von Trotha, von Dr-
hausen, im grünen Baume. Dr. Hdlm. Hesse, v. Britton, unbest.
Dr. Hdlm. Henning, v. Weinungen, im Hotel de Pologne. Hrn.
Hdlm. Wolf und Gotheil, v. Coburg, in Nr. 528. Hrn. Hdlm.
Mangner, Knöfer und Baumann, v. Apolda, bei Garmer und im
Sterne. Dr. Oberleuten. Freihr. v. Froilo, von Mainz, im Hotel
de Pologne. Dr. Hdlm. Weinklein, v. Neßelröder, u. Hrn. Kaufm.
Fischerberg u. Stäger, v. Kebra, unbest. Dr. Günther, v. Weissen-
fels, bei D. Lehmann.

Peters'sches Thor.

Dr. Kfm. Purucherr, v. Altenburg, im gold. Hute. Hrn. Def. Neu-
mann u. Schellenberg, v. Altenburg, bei Krage. Dr. Hdlm. Meins-
hardt, v. Zeulenrode, bei Runze. Dr. Kfm. Lindner u. Dr. Hdlm.
Michaelis, v. Zwidau, bei Bär u. Wühlig. Dr. Hdlm. Wunder-
lich, v. Altenburg, im bl. Kasse.

Hospitalthor.

Die Hdlm. v. Eöben, im Einhorne.
Auf der Chemnitzer Journalliere, 10 Uhr: Hrn. Kfl. Wachtler Schneider,
Großmann u. Dehler, von Chemnitz, in Nr. 744, im Hotel garni,
im Hotel de Gare u. unbest., Dr. Factor Müller, v. Siegmars, bei
Bauer, Dr. Kfm. Müller u. Mad. Wittel, v. Chemnitz, im Blumen-
berge u. unbestimmt.

Dr. Kaufm. Schmidt, von Hohnstein, b. Küstner. Mad. Keplenberg
nebst Familie, v. Dardersheim, bei Schneider.

Sachs'sches Thor.

Dr. Kfm. Garrigues, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. D. Püper, von
Schandau, unbest. Dr. Kfm. Zimmermann, von Preßchendorf, bei
Förster. Dr. Kunstmaler Coselin, v. Benedig, unbest. Dr. Kaufm.
Seltzer, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Fabr. Prose, von Neustadt,
in Barthels Hofe. Dr. Commis Riembüller, v. h., v. Dresden zur.
Dr. Kfm. Rüdger, v. Spremberg, u. Mad. Krauß, v. Teplitz, unbest.
Dr. Gerb. Böhm, v. Dippoldiswalde, im Fürstencolleg. Dr. Eisen-
hdt. Horst, v. Popperswerda, unbest. Dr. Hdlm. Reubauer, von
Zawerow, u. Dr. Grohdt. Theiler, v. Jasso, im v. Kersch. Dr.

Grobedänkel, v. Jachtershausen, u. Dr. König, v. Arnstadt, unbest.
Dr. D. Freund, v. Breslau, unbest. Dr. Apoth. Braune, v. hier, v.
Dresden zur. Dr. Oberkamp, von Lyon, Dr. Factor Weglein, von
Prag, Dr. Privatgel. Blumauer, von Troffin, und Mad. Buchheim,
v. Deuben, unbest. Dr. Gerichtsdir. Ludwig, v. hier, v. Dresden zur.
Dr. Kfm. Piffel, v. Magdeburg, Hrn. Stad. Köster u. Jacob, von
Berlin u. Kaiserslautern, unbest. Dr. Commis Schmieß, v. hier, von
Dresden zur. Hrn. Hdlm. Abraham u. Dier, von Belgrad, unbest.
Mad. Heintze, v. Gottbus, u. Dr. Hdlm. Schmelzer, von Krakau,
unbest. Dr. Mechanikus Habersang, von Chemnitz, in Crustus's Hause
Hrn. Kfl. Semo u. de Rajo, v. Wien, in Schwarz's Hause. Hrn.
Gntsbef. Wobst u. Steglich, v. Niederfisch, unbest. Dr. Kfm. Grösch,
v. Pfaffendorf, unbest. Dr. Schlosserstr. Arthelm, von Solledau,
im Fürstencolleg. Dr. Fabr. Hofmann, v. Berlin, und Dr. Deton.
Hering, v. Meissen, unbest. Dr. Rittergutsbes. v. Gordos, und Dr.
Rittergutsbes. Böttner, von Sade, im gr. Baume. Dr. Tuch-
schereerstr. Grahl, v. Finkenwalde, unbest. Dr. Kfm. Pichmann, v.
Altdiebern, im Wintergarten. Dr. Hdlgr. Schreiber, v. hier, v.
Dresden zur. Dr. Hdlgr. Bärmann, von Dresden, unbest. Dr.
Rittergutsbes. Rudolph, v. Döbitz, u. Dr. Commis. Zahn, v. Pröbzig,
unbest. Hrn. Tuchfabr. Steinberg u. Stöpel, v. Finkenwalde, in der
g. Säge. Dr. Kfm. Müller, von Riesa, bei Bruner. Dr. Hdlm.
Reiber, v. Ciesjanow, u. Hrn. Hdlm. Krachmann u. Bruckstein, v.
Brody, im schw. Bod. Mad. Marr, v. Torgau, im Petrino. Dr.
Galkw. Petlich, von Leisnig, im g. Siebe. Dr. Kfm. Polmig, von
Annaburg, in der Feuerkugel. Dr. Hdlm. Wolf, v. Gr. Schwednig,
unbest. Dles Littmann, Geiern und Rennertin, von Leisnig, in den
3 Königen u. bei Spillner. Dr. Gerber Thorschmidt, v. Döbeln, bei
Thorschmidt. Dr. Oberlehrer Pomagich, von Reithaus, bei Stadtrath
Porsche. Dr. Hdlm. Fabian, v. Samtes, unbest. Mad. Naumann,
v. Poffa, bei Truthe. Dem. Günther, v. Eilenburg, bei Bormann.
Dr. Feutlerstr. Freyer, v. Dschag, bei Schlegel. Dr. Kfm. Koch,
v. Magdeburg, pass. durch. Dr. Kfm. Nathan, v. Landsberg, unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Die Dresdener Nachtpost.

Die Eisenburger Dilligence.

Dr. Gerber Kircken, v. Eilenburg, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Hrn. Kfl. Eisenhardt u. Kaiser, v. Coburg u. Maadeb., Dr. Commis
Sachs, von Jekenberg, Dr. Hdlm. Grof, von Görgle, Dr. Gerber
Minhoff, v. Derenburg, Dr. Hdlm. Ebenstein, v. Danzig, Dr. Kfm.
Holzmann, v. Halle, u. Dr. Kfm. Hofmann, v. Nicolsklast, unbest.
Fr. Prof. Schweigger, v. Halle, bei D. Klien.

Kantstädter Thor.

Die Hamburger Post, um 6 Uhr.

Dr. Puchdt. Krager, v. Merseburg, bei Prendel. Hrn. Hdlm. Peifer
u. Goldschmidt, v. Zimmerrade u. Berna, u. Dr. Kd. Schn. Herr, v.
Bad'n, unbest.

Die Merseburger Post, um 8 Uhr.

Dr. Hdlm. Scheyer, v. Zimmerrade, unbestimmt.
Dr. Kürschner Birckholz, v. Magdeburg, bei Dehme.

Peters'sches Thor.

Dr. Fabr. Stid. v. Kassel, in St. Hamburg.

Auf der Weaauer Post, um 8 Uhr: Hrn. Kfl. Gräfe u. Deuthorn, von
Hohenmüssen u. Mad. Lange, v. Jöbstadt, unbest.

Hrn. Tuchm. Fricke u. Kupfer, v. Reichenbach, in Nr. 61.

Dr. Tuchm. Wolff, v. Weidau, im Anker.

Hospitalthor.

Auf der Nürnbergiger Dilligence, um 5 Uhr: Hrn. Kaufm. Hauswald,
Gartenstein, Etage u. Förker, v. Altenburg. Plauen, Lindenthal u.
Eibenrod, unbest., Dr. Kfm. Edelmann, v. Johanneorgensstadt, bei
Edelmann, Dr. Wollhdt. Baumgärtel, v. Königsberg, unbest., Dr.
Leischer u. Mad. Holberger, v. Plauen, b. Leischer u. in Nr. 747.
Dr. Kfm. Schmelzer, v. Weidau, im Elephanten.

Dr. Gerber Graubner, v. Bichow, im Rosenfranze.
 Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Dr. Rsm. Kluge v. Altenburg, in der Gule, Dr. Rsm. Keller, v. Eche denberg, in Nr 573, Madame Meyer u. Kluge, v. Jöhndt unbest.
 Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. Rsm. Aue, v. Echerau, unbest. Dr. Rsm. Weber v. Chemnitz, bei Melchior. Dr. Luchm. Wolf, von Elterlein, in Stadt Dresden. Dr. Wollhdtr. Wolf, v. Herzang, in Krafts Dose.
 Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Dr. Rsm. Rumpelt und Dr. Pastor Schubert, v. Grimma, Dr. Pastor Unger, von Berggießhübel, u. Dr. Pöblsm. Gottschall, v. Radenslein, unbest., Dr. Kirchenrath D. Reifner, v. hier, von Grimma zurück, Dr. Pöblsm. Schlig, von Chemnitz, bei Ros, Dr. Luchmacher Zimmer, von Leisnig, im bl. Kofse.

B a h n h o f.

Dr. Kisten. Stockmann, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Instrumentmacher Heustreu u. Dr. Chauffeeinsp. Körner, von Dresden, unbest. Dr. Det. Liebich, v. Augustsburg, unbest. Dr. Radlermstr. Morgenstern, v. Dresden, in Nr. 59. Dr. Pöblsm. Bschode, v. Freiberg, u. Dr. Det. Schallhorn, v. Stadt Jim, unbest. Dr. Gatsel. Sauer, v. Nied.:Gunnorsdorf, Dr. Pauterbach, v. Dresden, Dr. Prof. R. dtenbacher, v. Korchdorf u. Dr. Rsm. Bernhardt, von Dresden, unbest. Dr. Rsm. Sommerlatt, v. Wittenberg, unbest. Dr. Gutsdof. Lucanus, von Walschowitz, im Blumenberge. Dr. Buchhalter R ämer, von Breslau, unbest. Fr. D. Schreiber, von Dresden, in Nr. 63. Dr. Rsm. Emmrich, von Breslau, unbest. Dr. Rittmstr. v. Prenzel, von Dresden im deutschen Hause. Dr. Rsm. Garrigues, von hier, von Dresden zur. Dr. D. Kollmann, v. Berlin, Dr. Commis Joachimsthal, von Goldberg, Dr. Jüfel, Arzt, v. Teschen, und Dr. Kaufm. Müller, v. Annaberg, unbest. Dr. Major v. Planitz, von Pirna, im deutschen Hause. Drn. Richard, Roszmann u. Hermelin, n. Brody, unbest. Dr. Gartenlaub, v. Suczawa, u. Dr. Pöblsm. Fodswauer, v. Saffn, unbest. Dr. Fabr. Albert u. Dr. Rogoc. Node, v. Spremberg, unbest. u. in der Gule. Drn. Pöblsm. Ungermitt, Lothringer u. Freese, v. Brody, unbest. Dr. Pöblsm. Sofrin, v. Jassy, unbest. mmt.
 Dr. Pöblsm. Thomas, von Spremberg, Dr. D. G ö n e r, von Bischoffwerda, Dr. Pöblsreis Wendt, v. Bremen, Dr. Gutsdof. Müller, v. Weisk, Dr. Defon. Silberschlag, v. Werninghausen, u. Dr. Gerber Thomas, v. Kiesa, unbest. Dr. Hotelier Gröber, von Dresden, im Hotel de Baviere. Dr. Rsm. Gröpsch, v. Pöfendorf, in St. Hamburg. Dr. Gerber Lange, v. Dschag, in Nr. 692. Dr. Gutsdof. Kirchner, v. Delmschütz, Drn. Rst. Weder, Engelbrecht, Pettega und Marino, v. Dresden, Kwidau u. Torgau, u. Dr. Luchfabr. Müller, v. Pain, unbest. Dr. Actuar Hemmleber, v. Serehla zurück. Dr. Rsm. Richter, v. Finsterwalde, in den 3 Eillen. Dr. Rsm. Kummer, v. Raumburg, Mad. Wende, v. Finsterwalde, Fr. v. Griesheim, v. Torgau, Fräul. v. Sperl, v. Wurzen, u. Dr. v. Kalisch, v. Dobritz, unbest. Dr. Ger.:Direct. Strid, von Serehla, in Amtmanns Dose.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Pöblsm. Lesche, v. Freiberg, Dr. Pöblsreis. Schild, von Wolmirstadt, u. Dr. Mechanikus Raden, v. Colmütz, unbestimmt.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Drn. Glaser Becker Langsch u. Mad. Stenz, v. Wittenberg, b. Arnold n. in St. Hamburg. Dr. Amtsraih Barthels, v. Giebichenstein, im P. de Bao. Dr. Rsm. Weinzeig nebst Schwester, von Giebichen, unbest. Drn. Kupferstecher Döring und Jenschel, von Bitterfeld, bei Döring u. Fritzsche. Frn. Rst. Bergmeter u. Linnamberg, v. Fehrbellia, in der g. Krone. Dr. Instrumentm. Cäse, v. Popen, unbest. Dr. Rsm. Hagelberg, v. Frohse, im Blumenberge. Dr. Oberamt.-Braune, v. Löberritz, in der Sonne. Mad. Engelbrecht, v. Magdeburg, im Kranich. Drn. Kauf. Goldin, Wendel und Wendt, von Müncheberg, unbest. Dr. Rsm. Friedländer, v. Breth und Dr. Rsm. Friedländer v. Tschitziel, Dr. Rsm. Reich, von Samter, und Dr. Pöblsm. Wollsohn, v. Zsfnig, unbest. Drn. Pöblsm. Lecin u. Krzypnitsky, v. Grodnow u. Lubranitz, unbest. Drn. Pöblsm. Lichtenstein und Paul, v. Gröbzig u. Ascherleben, in Nr. 524.

Auf der Braunschweiger Giltpost, 12 Uhr: Dr. Rürschner le Doux u. Mad. Buschmann, v. Kopenhagen, unbest., Dr. Noögen, Missionar, v. Berlin, unbest., Dr. Rsm. Rosenthal und Dr. Wollhdtr. Wasseremann, v. Magdeburg, in Nr. 717 und unbest., Fr. Rsm. Gottheimer, von London, unbest., Dr. Rsm. L.emann, von Alleben, in Nr. 314, Dr. Rsm. Falkenberg, von Magdeburg, im gr. Schilde, Dr. Rsm. Eahl, v. Hamburg, u. Dr. Fabr. Wanner, v. Bremen, in St. Rom. Dr. Rsm. Billies, von Braunschweig, im g. Pute. Dr. Rsm. Bühring, v. Seehausen, Stadt Berlin, Dr. Rsm. Gordon, v. Witau, unbest., Dr. Pöblsreis. Weyland, v. Rostock, im Hotel de Russie, Drn. Rst. Leon u. Pagenhardt, v. Radenberg, in St. ramburg. Drn. Pelzer u. Tachau, von Hamburg, bei Dertmann und im P. de Bao., Dr. Rsm. Le. v. von Magdeburg, im P. de Pol., Dr. Pöblsreis. Berthelmer, v. Jürth, u. Dr. Rsm. Sonntag, v. Hamburg, pass. durch. Dr. Rürschner Sellig u. Dr. Rsm. Meier, v. Popen, unbest. u. im gold. Eiede. Dr. Kammerherr v. Jasmuf, v. Wittenberg, im P. de Bao.

Auf der Berliner Giltpost, 12 Uhr: Dr. Rsm. Tigge, von hier, Drn. Rst. Mantus und Stein, von Inowracow und Etolo, unbest. Dr. Rsm. Atea u. Dr. Commis Goldschmidt, v. Berlin, unbest. und in Nr. 337, Dr. Pöblsdiener Rürschner, v. Lemberg, unbest. Dr. Commerz.-Rath Leffer, v. Altona, im Färkencoll., Dr. Rsm. Löwenstein, v. Berlin, unbest., Drn. Rst. Blumenreich u. Oppenheim, v. Berlin, unbestimm. Dr. Rsm. Weinhauser, v. Hamb., im Hot. de Baviere, Fräul. v. Bünau, v. Delitzsch, u. Dr. Landschaftsmaler Kummer, v. Dresden, passiren durch, Dr. Wählendes. Keschauer, von Gräfenbainichen, im weißen Schwane, Dr. Rsm. Fleischer, v. Berlin, pass. durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rsm. Ränzel u. Dr. Pöblsm. Böhme, v. Buttstädt, im gold. Belle u. roth. Kreuze. Mad. Braun, v. Erfurt, im rothen Stiesel. Drn. Pöblsm. Wolf, Leon u. Gutmann, in Nr. 443.

P e t e r s t h o r.

Gebr. Köhler u. Dr. Pöblsm. Heiland, v. Altenburg, bei Stahl u. unbest. Dr. Buchhdtr. Fromman, z. Jena, bei Bäckw nkl. Dr. Fabr. Fuchs, v. Luma, in den 3 Königen. Dr. Kaufmann Löwe u. Dr. Commerz.-Rath Linke, v. Altenburg in St. Wien u. b. Leo. Drn. Luchhdtr. Bachler u. Pego'd nebst Sohn, von Lengefeld, bei Müller u. in Nr. 341. Dr. Fabr. Müller, v. Lengefeld, bei Schwarz. Dr. Uhrm. Schirmer, v. Sulzen, im schw. Brete. Dr. Rofhdtr. Pöfner, von Wintersdorf, bei Regel. Drn. Pöblsm. Böhme u. Neubert, von Hartenstein, b. Rämpfer. Dr. Pöblsm. Förster, v. Pluen, b. Steinsbach Dr. Pöblsm. Förster, von Zwickau, in Nr. 113. Dr. Kaufm. Besser u. Drn. Fabr. Gebr. Roth, von Zeulenroda, bei Arnold und im Rosenfranze. Fr. Pastor Schneider, von Görnig, bei Gänther. Dr. Fabr. Feder, v. Rogitz, unbest. Dr. Vater Schellenberg u. Dr. Pöblsm. Bachmann, v. Altenburg, in St. Wien. Dr. Fabr. Niebenstein, v. Waldenburg, in Nr. 141.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Defon. Vogel u. Helmig, v. Panitz, im Hotel de Pologne. Dr. Fabr. Naumann, v. Leibsch, bei Bruchbach. Die Weber v. Lengefeld, bei Arnold. Dr. Urm. Weber nebst Bruder, v. Lengefeld, im gold. Fische.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Balli, Künstler, v. Hamburg, unbest.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Drn. Rst. Herbst u. Paage, v. Seehausen und Egeln, bei Rohr. Dr. Rsm. Friedheim, v. Köthen, im Hotel de Pologne. Dr. Kaufmann Hirschfeld, v. Coswig, unbest. Drn. Rst. Hirsch, Meyer u. Peine u. Dr. Juwel Dur, von Hamburg, bei Ros u. unbest. Dr. Pöblsm. Ruben, v. Halb. Stadt, bei Lange. Dr. Rsm. Cohn, v. Dessau, unbest. Dr. Rsm. Eikon, v. Raguhn, im gold. Ringe.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Radler Schulze und Mad. Krate und pastert, v. Raumburg, bei Bruchbach u. Bennewitz.

Auf der Frankfurt. r Giltpost, 13 Uhr: Drn. Buchhdtr. Gansen und Schmidt, v. Weimar, im Fürkenhause u. Nr. 109. Dr. Geschäftsführer Wagner u. Dr. Commis Kardier, v. Stuttgart, in Wahlmanns Hause, Dr. Rsm. Deubner, von Eisenach, bei Richter, Dr. Kaufm. Eichler, von Bacha, bei Alberti, Dr. Buchhdtr. Commis Mühl, von Carlshöhe, bei Paffe, Dr. Rsm. Oppenheim nebst Cohn, v. Danau, bei Starke, Dr. Patie Schedler, v. Hamburg, unbest., Dr. Pöblsreis. Strauß u. Dr. Rsm. Schuffert, v. Frankfurt, unbest. u. im Karpfen, Dr. Fabr. Kapp, v. Offenbach, unbest., Fr. Pöblsreis. Boulangert, v. Augsburg, in Nr. 426, Dr. Juwelier Andre, von Wätzberg, unbest., Fr. Pöblsm. Runge, v. Steinschönau, bei Richter, und Dr. Kaufm. Löwenstein, v. Wüburg, unbest.

Dr. Rsm. Woppler u. Lem. Bauwann, von Erfurt, im Palmbaume. Dr. Rsm. Weidt, von Washington, im Weinsasse. Dr. Luchmacher Hertl, von Krolba, in Nr. 940. Dr. Gewerfabr. Schilling, von Wehlisch, im Schickhause. Dr. Rsm. Heider, v. Sangerhausen, im Adler. Dr. Weinhdtr. Strauß, v. Mainz, im g. Pute. Dr. Schu: dir. Hofmann, v. Raumburg, in Nr. 1309.

P e t e r s t h o r.

Dr. Fabr. Horn, v. Löwenstein, bei Ritter. Fr. Kaufm. Butter, von Altenburg, im bl. Kofse. Dr. Fabr. Fischer, v. Sera, unbest. Drn. Pöblsm. Weir u. Klost, v. Glaucha, unbestimmt u. im schw. Brete. Drn. Comm's Berger u. Schimmel, v. Steinbis u. R uft a. d. D., im Anker. Dr. Pöblsm. Klüger, v. Lubeda, in Nr. 129. Dr. Pöblsm. Wittengel, v. Neukirchen, r. Rsm. Pöf u. Dr. Luchm. Giersch, v. Adorf, im Arme. Dr. Rürschner Paul, v. Sera, im Elephanten. Dr. Reg.-Rath Engelhardt nebst Familie, von Greiz, in St. Wien. Mad. Thiele u. Beumm v. Weirant, im schw. Brete u. bei Wolf. Mad. Trager, v. Greiz, bei Schiedlich.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Gerber Bauer u. Dr. Rsm. Pösch, v. Rochlitz, in der Eäge. Dr. Rürschner Burghardt, v. Idom, unbestimmt. Demois. Schneider, v. Glaucha, in Nr. 110.